

Gachentodklamm

Eschenlaine

Angelegt: 2023-03-09 20:53:21	Update: 2023-10-18 09:56:07	Druck: 2026-04-05 04:04:14
Land: Deutschland / Germany Region: Oberbayern / Upper Bavaria Subregion: Landkreis Garmisch-Partenkirchen Ort: Eschenlohe		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a4 IV	Gesamtzeit: 3h35
Zustiegszeit: 45min	Begehungszeit: 2h25	Rückwegszeit: 25min
Einstiegshöhe: 780m	Ausstiegshöhe: 715m	Höhendifferenz: 65m
Canyonstrecke: 1400m	Höchste Abseilstelle: 35m	Anzahl Abseiler: 2
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: West	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4 (4)	Beschreibung: ★ 3 (2)	Verankerung: ★ 2 (3)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x40m		
Charakteristik: Enge und dunkle Klamm mit viel Totholz.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von der BAB 95 (München-Garmisch-Partenkirchen) über die Ausfahrt 11 ("Eschenlohe") in östlicher Richtung nach Eschenlohe. Wir queren die B 12 und halten uns in der Ortsmitte von Eschenlohe rechts auf die Garmischer Straße. Wir kommen zu gedeckten Brücke über die Loisach, queren den Fluss und nehmen jenseits dann halblinks die Walchenseestraße. Nach nicht ganz 300m (ab Loisachbrücke) queren wir die Eschenlaine, die an dieser Stelle normalerweise keinen Wasserdurchsatz hat. Nach weiteren 300m knickt die Straße in rechtem Winkel nach SSO. Von hier noch einmal 1100m und wir stellen unser Auto vor dem Fahrverbotsschild rechts am Waldrand ab.		
Zustieg: Wir gehen die Forststraße weiter, kommen bald zu einer Verzweigung, wo wir uns rechts halten ("Walchensee", "Durchs Eschenlainetal", "Heimgarten"). Etwa 1,8 km weiter oder 25 Min. später queren wir die Eschenlaine. 800m weiter (in etwa 15 Min) halten wir uns bei der nächsten Verzweigung links Etwa 300m weiter kommen wir zur Brücke über der Geschiebebremse der Eschenlaine. Der Zustieg in die Schlucht beginnt mit einem 35m-Abseiler von dem Gestänge unter der Brücke.		
Tour: Nach dem 35m-Abseiler stellt sich uns am Ende des großen Gumpens ein erster großer Holzverhau in den Weg. Wir überklettern ihn und beginnen den Weg durch die düstere Klamm. Es wird nicht der letzte Holzverhau sein, dazwischen reihen sich Lauf- und kurze Schwimmstrecken, kleinere Abseiler und vereinzelt auch die Möglichkeit zu einem Sprung (Achtung auf Totholz unter der dunklen Wasseroberfläche). Nach deutlich mehr als 1 Stunde weitet sich die Schlucht und bietet die Eschenlaine in offenem Gelände noch mehrere Sprungmöglichkeiten.		
Rückweg: Wir steigen beim Rohrdurchlass auf die Piste aus, die wir im Zustieg gegangen sind. Nun entweder wieder direkt zurück zum Parkplatz oder nach etwa 15 Min. Wiedereinstieg in die Eschenlaine, um die Begehung der Asamklamm folgen zu lassen.		
Koordinaten: Canyon Start 47.5831 11.2404 Canyon Ende 47.5873 11.2286 Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5913 11.2054		

Begehungen:

2025-09-21 | Montie | ★★☆☆ | 📖 | 📍 | ⚓ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Alles war in Ordnung, viel weniger Holz in der Schlucht als vor ein paar Jahren. Bohrte einen neuen Anker an der einzigen Stelle, wo man einen braucht. (maschinell übersetzt)

2025-08-23 | Puiz | ★★★★★ | 📖 | ★★★★★ | 📍 | ⚓ | 🌊 Normal | 🚫 Nicht begangen

Es kam heute beim einstieg ein Typ mit einem Transporter vorbei gefahren der laut eigener aussage der Besitzer des Flurstücks ist in dem die Klamm liegt. Er hat uns untersagt die Tour zu gehen egal ob kommerziell oder privat da wir die Vögel beim nisten stören würden. Update: Ich habe etwas geforscht. Der komplette Wasserlauf der Eschenlaine ist das Flurstück 1203 (Siehe Foto) Ich würde mal behaupten das gehört der Gemeinde und somit kann die Tour auch begangen werden da es nicht in Privatbesitz ist

2024-02-11 | Max | ★★★★★ | 📖 | ★★★★★ | 📍 | ⚓ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Alles tip-top!

2023-03-09 | System User | ★★☆☆ | 📖 | 📍 | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GachentodklammCanyon.html>